Herbstfahrt der Kinder und Jugendlichen vom 2.- 8.10.11

Unsere gemeinsame Fahrt vom Gelände aus ließ uns diesmal wieder in Neuendorf bei Teschendorf sein. Ein herrliches kleines Feriencamp in der Nähe von Oranienburg/Nassenheide im Löwenberger Land.

Unsere, von Peter Barabasch gut geplanten, Ausflüge sind von allen bestens angenommen worden. So konnten wir uns alle prächtig amüsieren und uns auch auf neue Abenteuer freuen.

Wir waren u. a. im Streichelzoo, in dem uns die Tierwelt faszinierte, weil dort zum Beispiel Rehe, Hirsche und Kaninchen frei auf den Wegen liefen. Aber auch die Vogelwelt und das Reptilienhaus waren nett anzusehen. Ein besonderes Highlight war der kleine Abenteuerrummel mit Autoscooter, Lunaloop, fahrbarem Pendel und Minimotorrad für kleinere Besucher. Auch diverse Imbissbuden erfreuten unser Kinderherz. Mittendrin gab es im Dinopark eine Zeitreise über Millionen Jahre in die Vergangenheit. Sie hatten dort sogar einen Minivulkan, der pro Münzeinwurf Rauch versprühen ließ. Die Tour erfolgte mit dem Reisebus.

Am nächsten Tag machten wir einen Ausflug auf ein Pachtgelände mit einer großen Auswahl von Drachenbooten. Durch eiserne Kraft von ungefähr 15 Leuten paddelten wir durch die Stromschnellen. Dann erfolgte ein nettes Beisammensein auf einem Ministrand, wo gegrillt wurde.

An einem anderen Tag hatten wir Sport auf dem Programm gegen eine andere Mannschaft im Fußball. Am selben Tag gingen wir nachmittags in den Wald, um Feuerholz für das nächtliche Lagerfeuer zu holen. Ich besuchte an diesem Abend noch die Tanzgruppe, um eine Breakdanceshow zu zeigen und um noch neue „moves“ zu lernen.

Mit dem Bus fuhren wir am nächsten Tag zum „Climb Up“ Kletterwald. Von 1 Meter Höhe für Anfänger bis ca. 8 Meter Höhe für Profis konnte man dort alles nutzen, wie die Seilbahn oder verschiedene Hindernisse, die es zu überwinden gab. Auch ein neues Sicherheitssystem wurde uns zur Verfügung gestellt und erklärt. Durchnässt und erschöpft erreichten wir danach das Feriencamp. Am selben Abend vergnügten wir uns in der Disco für jedermann im Camp. Hierbei wurden neue Freundschaften geschlossen. Die Jungs waren so magisch anziehend, dass sogar fremde Mädels bis an den Bungalow folgten und uns ausspionierten.

Am letzten Tag war das Kerzenziehen dran, somit konnte jeder seinen Eltern seine selbst gemachten Kerzen bzw. Kunstwerke präsentieren. Abends ließen wir uns alle die Leckereien vom Grill und die hausgemachten Salate schmecken.

Alle gaben sich Mühe, uns angemessen zu verpflegen. Somit auch noch mal einen lieben Dank an das dort zuständige Küchenpersonal, das immer freundlich zu uns war und uns so manchen Wunsch erfüllte. Diesmal war die Unterbringung sogar noch besser, da die Zimmer der Bungalows größer und bequemer waren.

Der besondere Dank geht aber an unsere Betreuer Peter und Sandy.

Sport frei! Euer Domenic Piskorski / Stendel